MITTEILUNGSBLATT DER STADT DONAUESCHINGEN

Donaueschingen
AM URSPRUNG

Mitteilungsblatt Nr. 12 | Ausgabe auch online auf NUSSBAUM.de | www.donaueschingen.de 21. März 2025

Lesestark – Lesestunde für Kinder, am Di., 25. März, in der Stadtbibliothek.

Guckloch zeigt „Spuk unterm Riesenrad“ am So., 23. März.

DIESE WOCHE IM ÜBERBLICK

Mitteilung der Verwaltung	3
Notdienste	6
Veranstaltungen	7
Vereinsnachrichten	20
Sportnachrichten	21
Kirchliche Mitteilungen	24

Trinkwasser-Ersatzversorgung:

Der Tiefbrunnen auf der Ruckhalde ist funktionstüchtig.

Auch das Brunnengebäude ist kurz vor der Fertigstellung. Steuerung, Hydraulik und Brunnentechnik sind installiert, lediglich kleine Restarbeiten stehen noch aus.

Weitere Informationen im Innenteil.

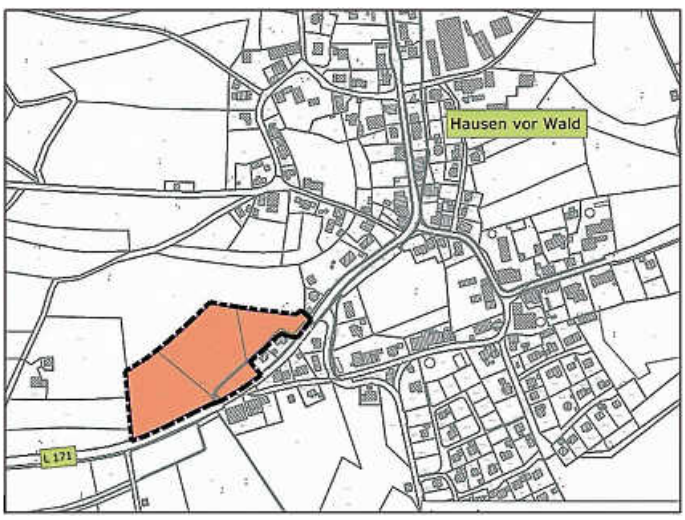
Öffentliche Bekanntmachungen

Wirksamwerden der 11. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 des Gemeindeverwaltungsverbands Donaueschingen

Das Regierungspräsidium Freiburg hat am 4. März 2025 die 11. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes 2020 des Gemeindeverwaltungsverbandes Donaueschingen („Im Stegle“ in Hüfingen) genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

Die 11. Flächennutzungsplanänderung wird am 21. März 2025 wirksam.

Der räumliche Geltungsbereich der Flächennutzungsplanänderung ergibt sich aus folgendem Kartenausschnitt:



Maßgebend ist der Plan der 11. Flächennutzungsplanänderung in der Fassung vom 24.06.2024.

Die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes 2020 kann mit Planzeichnung (Deckblatt) und Begründung

- auf den Internetseiten des Gemeindeverwaltungsverbands unter www.gvv-donaueschingen.de > flaechennutzungsplan und der Stadt Donaueschingen unter www.donaueschingen.de/bekanntmachungen
- bei der Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbandes in Donaueschingen, Rathausplatz 1, Rathaus I, Zimmer 304, während der allgemeinen Sprechzeiten

eingesehen werden.

Auf Verlangen wird jedem eine Auskunft zum Planinhalt gegeben.

Auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften und von Mängeln der Abwägung sowie die Rechtsfolgen des § 215 Abs. 1 BauGB wird hingewiesen. Unbeachtlich werden demnach

1. eine nach § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1 bis 3 BauGB beachtliche Verletzung der dort bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften,
2. eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplans und
3. nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtliche Mängel des Abwägungsvorgangs,

wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung des Flächennutzungsplanes schriftlich gegenüber dem Gemeindeverwaltungsverband Donaueschingen geltend gemacht worden sind; der Sachverhalt, der die Verletzung oder den Mangel begründen soll, ist darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 und 5 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt die 11. Änderung des Flächennutzungsplanes – sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder auf Grund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 Gemeindeordnung geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Donaueschingen, 18. März 2025

gez. Micha Bächle, Verbandsvorsitzender

Wirksamwerden der 13. Änderung des Flächennutzungsplans 2020 des Gemeindeverwaltungsverbandes Donaueschingen

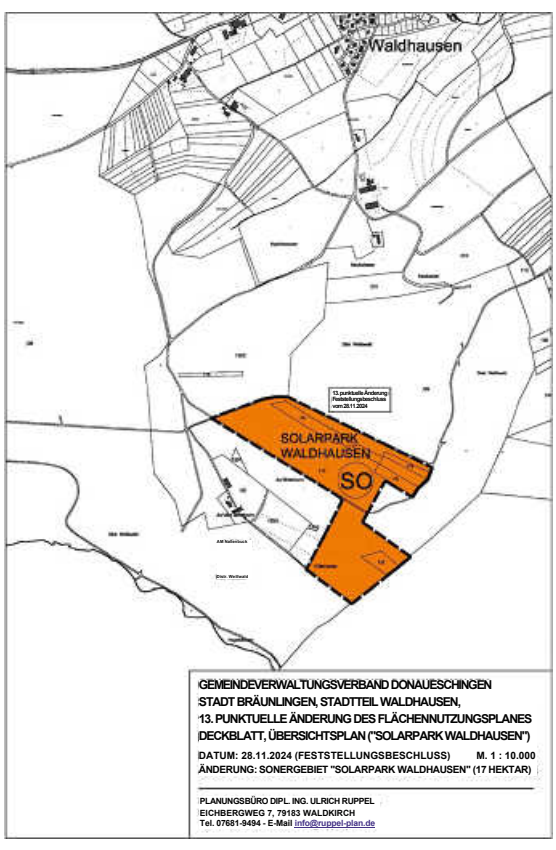
Das Regierungspräsidium Freiburg hat am 26. Februar 2025 die 13. punktuelle Änderung des Flächennutzungsplanes 2020 des Gemeindeverwaltungsverbandes Donaueschingen („Solarpark Walhausen“ und „Solarpark Agri-Photovoltaik Eichenhof“ in Bräunlingen) genehmigt. Die Erteilung der Genehmigung wird hiermit gemäß § 6 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) ortsüblich bekannt gemacht.

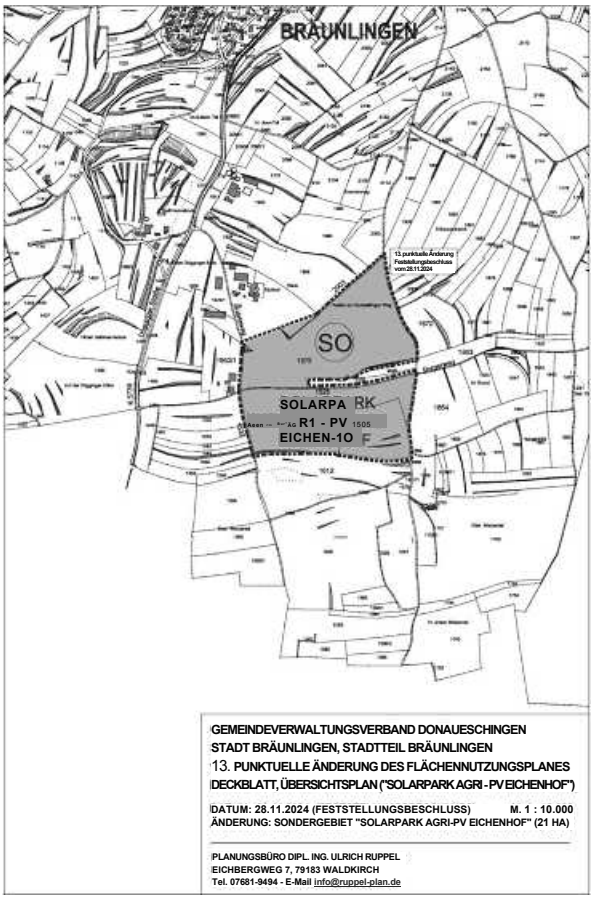
Die 13. Flächennutzungsplanänderung wird am 21. März 2025 wirksam.

Der Geltungsbereich der Änderung für das Sondergebiet „Solarpark Waldhausen“ hat eine Größe von etwa 17,03 ha und liegt in einem Abstand ca. 1.100 m Luftlinie südlich des Ortsrandes des Stadtteils Waldhausen.

Das Sondergebiet „Solarpark Agri-Photovoltaik Eichenhof“ hat eine Größe von ca. 21,71 ha und liegt etwa in einem Abstand von 800 m Luftlinie südlich des Ortsrandes von Bräunlingen und ca. 310 m östlich der Kreisstraße 5739.

Die Geltungsbereiche sind aus den abgedruckten Lageplänen vom 28. November 2024 ersichtlich. Maßgebend sind die Deckblätter zur 13. Änderung des Flächennutzungsplanes des Gemeindeverwaltungsverbandes Donaueschingen.





Die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes 2020 kann mit Planzeichnung (Deckblatt) und Begründung

- auf den Internetseiten des Gemeindeverwaltungsverbandes unter www.gvv-donaueschingen.de > flaechennutzungsplan und der Stadt Donaueschingen unter www.donaueschingen.de/bekanntmachungen
- bei der Geschäftsstelle des Gemeindeverwaltungsverbandes in Donaueschingen, Rathausplatz 1, Rathaus I, Zimmer 304, während der allgemeinen Sprechzeiten

eingesehen werden.

Jedermann kann den Flächennutzungsplan, die Begründung und die zusammenfassende Erklärung nach § 6a Absatz 1 Baugesetzbuch (BauGB) einsehen und über deren Inhalt Auskunft verlangen.

Es wird gemäß § 215 Abs. 1 BauGB darauf hingewiesen, dass eine Verletzung der im § 214 Abs. 1 Satz 1 Nr. 1-3 des BauGB bezeichneten Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung des § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplans und des Flächennutzungsplanes oder aber ein nach § 214 Abs. 3 Satz 2 BauGB beachtlicher Mangel des Abwägungsvorgangs nur beachtlich werden, wenn sie innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung schriftlich gegenüber der VVG Donaueschingen geltend gemacht worden sind. Der Sachverhalt, der die Verletzung von Rechtsvorschriften oder den Mangel des Abwägungsvorgangs begründen soll, ist darzulegen.

Nach § 4 Abs. 4 und 5 Gemeindeordnung für Baden-Württemberg gilt die 13. Änderung des Flächennutzungsplanes – sofern sie unter der Verletzung von Verfahrens- und Formvorschriften der Gemeindeordnung oder aufgrund der Gemeindeordnung ergangenen Bestimmungen zustande gekommen ist – ein Jahr nach dieser Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen. Dies gilt nicht, wenn

1. die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
2. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 43 wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat oder wenn innerhalb eines Jahres seit dieser Bekanntmachung die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder die Verletzung der Verfahrens- oder Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich oder elektronisch geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach § 4 Abs. 4 Satz 2 Nr. 2 Gemeindeordnung geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der Frist von einem Jahr nach dieser Bekanntmachung jedermann diese Verletzung geltend machen.

Donaueschingen, 18. März 2025

gez. Micha Bächle,
Verbandsvorsitzender

Mitteilungen der Verwaltung

Trinkwasser-Ersatzversorgung: Bau des Tiefbrunnen-Gebäudes ist so gut wie fertig

Die Trinkwasserversorgung in Donaueschingen wird durch den Bau einer Ersatzversorgung gegen einen Ausfall der zentralen Wassergewinnung in der Gutterquelle abgesichert. Der Tiefbrunnen auf dem Gewann „Ruckhalde“, der in einem solchen Fall die Wasserversorgung von Donaueschingen sicherstellen kann, ist inzwischen funktionstüchtig. Das Brunnengebäude ist nahezu fertiggestellt, nur wenige Restarbeiten wie Fliesen- und Malerarbeiten stehen noch aus.

Nachdem die Leitung zwischen der Gutterquelle und dem Tiefbrunnen auf der Ruckhalde gebaut wurde, musste im neuen Brunnengebäude die Technik (Steuerung, Hydraulik, Brunnentechnik) installiert werden. Diese Arbeiten sind mittlerweile abgeschlossen.

„Wir befinden uns in puncto Trinkwasser-Versorgung in Donaueschingen in einer glücklichen Lage. Die Gutterquelle versorgt die Stadt zuverlässig mit gutem Trinkwasser und nun sind wir dank der Ersatzversorgung auf der Ruckhalde abgesichert. Denn auch dieser Brunnen könnte im Ernstfall die Versorgung der Stadt mit Trinkwasser gewährleisten“, erklärt Oberbürgermeister Erik Pauly.

Bevor das Wasser des Ersatzbrunnens jedoch konstant dem im Wasserwerk Gutterquelle aufbereiteten Rohwasser beigemischt wird (voraussichtlich in einer Größenordnung von etwa 10 %), müssen in der Gutterquelle noch Restarbeiten an Hydraulik und Steuerung abgeschlossen werden. Die Ersatzversorgung wird voraussichtlich ab ca. Mitte 2025 betriebsbereit sein.

Wasserwerk-Leiter Kai Baudis (v.l.), Oberbürgermeister Erik Pauly, Dirk Monien (Amtsleiter Tiefbau und technischer Leiter Eigenbetriebe Wasser, Abwasser und Breitband) und Tonino Cristiani (Amtsleiter Finanzen) im Brunnengebäude des neuen Tiefbrunnens auf der Ruckhalde.

5000 Euro Schaden: Linde in der Karlstraße ist Opfer von Vandalismus: Stadt bittet um Hinweise

Eine große Linde auf dem Hanselbrunnenplatz wurde zum Opfer von Vandalismus. Der Stamm ist im unteren Bereich rundherum angesägt worden. Voraussichtlich wird der Baum die mas-

sive Beschädigung nicht überstehen und wird gefällt werden müssen.

Der Schadenshöhe beläuft sich laut einem Gutachten auf rund 5000 Euro. Doch nicht nur der finanzielle, sondern auch der ideelle Schaden ist hoch.

Die Stadtverwaltung hat aufgrund dieser mutwilligen Sachbeschädigung Anzeige gegen Unbekannt erstattet und bittet die Bevölkerung um ihre Mithilfe.

Sämtliche Hinweise, die zur Überführung des Täters oder der Täter beitragen können, nimmt die Polizei Donaueschingen entgegen. Zeugen werden gebeten, sich telefonisch unter Telefon 0771 837 83-0 oder per E-Mail unter donaueschingen.prev@polizei.bwl.de zu melden.

Grabenpflege und Maßnahmen zur Wegeunterhaltung

Die Stadt hat die Unterhaltspflicht für Gewässer 2. Ordnung und Entwässerungsgräben. In der Regel müssen solche Gräben in mehrjährigem Rhythmus geräumt werden, damit die Funktionsfähigkeit der Drainagen gegeben ist. Um die in den Gewässern lebenden Organismen zu schonen, können die Grabenpflegearbeiten nur in der Zeit von **Mitte Oktober bis Ende November** stattfinden. Die Grabenräumung soll immer in Abschnitten erfolgen, die im Regelfall nicht länger als 500 m sind. Außerhalb dieser Zeit kann nur die punktuelle Beseitigung von Abflusshindernissen vorgenommen werden.

Die einzelnen Unterhaltungsmaßnahmen werden von den Technischen Diensten der Stadt Donaueschingen in enger Abstimmung mit dem Umweltbüro des Gemeindeverwaltungsverbandes geplant.

Landwirte, die Hinweise auf Gräben mit Unterhaltsbedarf haben, sollen diese mit möglichst genauer Lagebezeichnung melden. Diese Meldungen werden nach Dringlichkeit geordnet und im Rahmen der verfügbaren Haushaltsmittel fortlaufend abgearbeitet.

Damit die entsprechenden Planungen und Ausschreibungen erstellt werden können, sollten die notwendigen Unterhaltungsarbeiten bis zum **23. Mai 2025** bei den Ortsverwaltungen bzw. direkt bei den Technischen Diensten, Tel. 0771 857-411 oder per E-Mail an

technische-dienste@donaueschingen.de gemeldet werden.

Auch Hinweise zu notwendigen Unterhaltungsmaßnahmen an den städtischen Wirtschaftswegen können bei den Ortsverwaltungen oder bei den Technischen Diensten gemeldet werden.

Ehrenamtlicher Beauftragter für die Belange von Menschen mit Behinderung

Seit 2009 setzt sich Manfred Kemter für die Umsetzung der Teilhabe, auch bekannt unter dem Begriff „Inklusion“, ein.

Mit der Ratifizierung der UN-Behindertenrechtskonvention hat sich Deutschland verpflichtet, Menschen mit Behinderung die Teilhabe an der Gesellschaft in allen Lebensbereichen zu ermöglichen. Hierbei wurde ausdrücklich festgeschrieben, dass dies selbstständig und ohne fremde Hilfe möglich sein muss.

Ein Baustein hierfür ist die barrierefreie Gestaltung im öffentlichen Raum. Sei es beim öffentlichen Nahverkehr, Bus und Bahn oder die Zugänglichkeit von öffentlichen Gebäuden. Barrierefreiheit ist nicht nur für Personen mit Gehbehinderung, sondern auch für Blinde, Gehörlose und Menschen mit kognitiver Einschränkung wichtig. Gemeinsam mit der Stadt versucht Herr Kemter Barrierefreiheit zu erreichen. Zudem berät Herr Kemter in allen anderen Fragen, die im Zusammenhang mit einer Behinderung stehen. Terminvereinbarungen sind per **Telefon 0771 17512207** oder E-Mail unter Behindertenbeauftragter@donaueschingen.de möglich.

Redaktion Mitteilungsblatt

Wir bitten Sie, Ihre Berichte einzureichen:
Redaktion Mitteilungsblatt
Rathausplatz 1, 78166 Donaueschingen
E-Mail: mitteilungsblatt@donaueschingen.de
Tel.: 0771 857-444, Fax: 0771 857-6444
Redaktionsschluss: Mittwoch, 12:00 Uhr

Bei Fragen zum Abonnement (Neubestellung, Abbestellung, Reklamation etc.) wenden Sie sich bitte an die G.S. Vertriebs GmbH: Tel. 07033 6924-0 oder -12, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, info@gsvertrieb.de.

Öffnungszeiten Bürgerservice

Tel. 0771 857-300

Montag:	08:30 – 12:00 Uhr
Dienstag:	08:30 – 12:00 Uhr und 14:00 – 16:00 Uhr
Mittwoch:	08:30 – 12:00 Uhr
Donnerstag:	08:30 – 17:30 Uhr
Freitag:	08:30 – 12:00 Uhr
Samstag:	10:00 – 12:00 Uhr

Zusätzlich nur mit **Terminvereinbarung**
Mi., 07:30 Uhr – 08:30 Uhr
Um Wartezeiten zu vermeiden, nutzen Sie bitte die Möglichkeit unserer Online-Terminvereinbarung.

Öffnungszeiten Tourist-Information

Tel. 0771 857-221
bis einschl. Do., 17. April 2025
Montag bis Freitag: 09:00 – 13:00 Uhr und 14:00 – 17:00 Uhr.
Feiertags geschlossen.

Stadtbibliothek

Öffnungszeiten

Dienstag, Freitag und Samstag:	9:30 bis 13:00 Uhr
Dienstag bis Freitag:	14:00 bis 18:00 Uhr

Tel. 0771 857-245, bibliothek@donaueschingen.de
Karlstraße 60, 78166 Donaueschingen

Lesestark - Lesestunde für Kinder

Die nächste Lesestunde findet statt am Dienstag, den 25. März um 16:00 Uhr für Kinder von 3 bis 4 Jahren mit einer Dauer von ca. 20 Minuten. Ab 16:30 Uhr geht es dann weiter für Kinder ab 5 Jahren - auch in den Ferien! Die Teilnahme ist kostenfrei und unverbindlich, jede Woche gibt es eine neue Geschichte und beim 10. Besuch eine Überraschung für die Kinder!

Nacht der Bibliotheken
Plakat: Deutscher Bibliotheksverband e. V.

Nacht der Bibliotheken

Jochen Heckmann liest aus seinem Roman „tanzen fallen fliegen“ - musikalisch begleitet von Leopold Reisenauer, Trompete und Johannes Steidle, Klavier.

Die Nacht der Bibliotheken ist eine Initiative des Deutschen Bibliotheksverbandes. Unter dem Motto „Wissen. Teilen. Entdecken.“ werden Bibliotheken in ganz Deutschland am 4. April 2025 um die Wette strahlen. Mit einem bunten Programm an Veranstaltungen sind alle Bürger*innen eingeladen, ihre Bibliotheken neu zu entdecken. Mehr Informationen und Hintergründe zur Nacht der Bibliotheken unter www.nachtderbibliotheken.de.

Die Stadtbibliothek Donaueschingen hat den Tänzer und Choreografen Jochen Heckmann eingeladen, der sein 2024 erschienenes Buch „tanzen fallen fliegen“ vorstellt. Er stammt aus dem Schwarzwald, studierte klassischen und zeitgenössischen Tanz in Paris und hat das Schreiben als seine zweite Leidenschaft entdeckt. Sein Roman schildert Julians Weg zum Tänzer. Weit weg von zu Hause entdeckt er sich in Paris neu. Dort taucht er in die Welt der Ballettschulen, Tanzstudios, Bühnen und vor allem ins dortige Nachtleben ein. Zur gleichen Zeit kämpft sich sein Vater zu Hause am Rande des Südschwarzwaldes aus zahlreichen persönlichen Verlusten und einer allgegenwärtigen Einsamkeit zurück ins Leben. Das gelingt ihm nicht - bis er eine Entdeckung macht: Ein Kästchen, das dem Großvater gehört hat, lässt ihn zuerst nach Paris und schließlich gemeinsam mit seinem Sohn nach Berlin reisen. Mitten hinein in die Geschehnisse rund um den Mauerfall im Jahr 1989.

Lesepassagen wechseln sich mit musikalischen Beiträgen ab, in den Pausen ist Zeit für Gespräche, Getränke und kleine Snacks. Der Einstieg in den Abend kann jederzeit erfolgen und ist kostenfrei. Die „Nacht der Bibliotheken“ wird in Donaueschingen gegen 22 Uhr enden.

Leopold Reisenauer studierte Musik und unterrichtet Trompete an der Kunst- und Musikschule Donaueschingen und an der Musikschule Tuttlingen. Er gründete 1996 die P.O.L.D.I. Big-Band (Abk. für „Pentru O lunga Durata Internationala“) und ist seit 2008 Leiter der Musikschulband Tuttlingen.

Johannes Steidle ist Diplom-Mathematiker, Pianist, Organist und vieles mehr und musizierte u. a. in der von Leopold Reisenauer gegründeten Bigband P.O.L.D.I. Er singt, komponiert, arrangiert und ist ein gefragter Musiker im Landkreis Tuttlingen und darüber hinaus.

Donaueschingen

Städtepartnerschaften

Deutsch-Ungarische Gesellschaft e.V.

„Ungarn trifft Schwarzwald“
Abendessen ungarischer Art mit Weinreise & Musik im Flair Hotel Grüner Baum

Die Deutsch-Ungarische Gesellschaft lädt in Kooperation mit dem Kulturamt alle Liebhaber der ungarischen Kultur und Küche zu einem besonderen Abend am Donnerstag, 3. April 2025 in das Flair Hotel Grüner Baum ein.

Der Abend beginnt um 18:00 Uhr mit einem erfrischenden Aperitif, gefolgt von einem 4-Gänge-Menü ungarischer Art, gekocht von Michael Preis. Für die richtige Atmosphäre sorgt während des Abends traditionelle ungarische Musik, gespielt von talentierten Musikern aus der Partnerstadt Vác.

Freuen Sie sich auf ein authentisches kulinarisches Erlebnis, das die Aromen und Spezialitäten Ungarns auf den Teller bringt. Zudem gibt es die Möglichkeit, das Menü mit einer Weinreise zu kombinieren, die die Gäste durch die bekannten Weinregionen Ungarns führt.

Tickets für diesen ungarischen Abend gibt es **ausschließlich im Vorverkauf bis 28. März 2025** in der Tourist-Information Donaueschingen, Karlstraße 58.

3. April 2025, Flair Hotel Grüner Baum, 18:00 Uhr
Ticket: 4-Gänge-Menü inkl. Aperitif – 55€
Ticket: 4-Gänge-Menü mit Weinreise inkl. Aperitif – 75€

Foto: Kulturamt

Deutsch-Japanische Gesellschaft e.V.

30 JAHRE
Partnerschaft
Kaminoyama
Donaueschingen

Foto: vico visual concepts

„Ikebana Workshop unterm Kirschbaum“ – Die Kunst des japanischen Blumenarrangements

Entdecken Sie die faszinierende Welt von Ikebana, der traditionellen japanischen Kunst des Blumenarrangements. In

unserem Workshop haben Teilnehmer die Gelegenheit, unter fachkundiger Anleitung der Japanerin Miki die Grundlagen und Techniken dieser einzigartigen Kunstform zu erlernen.

Ikebana, eine Kunstform, die seit Jahrhunderten in Japan gepflegt wird, legt besonderen Wert auf das Arrangement von Blumen, Zweigen und Blättern in einer harmonischen und ästhetisch ansprechenden Weise. Der Workshop richtet sich an Anfänger und Fortgeschrittene, die ihre kreative Seite entdecken und gleichzeitig die Philosophie der Zen-Kunst verstehen möchten, die hinter Ikebana steht.

Die Teilnehmer erhalten eine Einführung in die Geschichte von Ikebana, lernen die verschiedenen Stile kennen und haben die Möglichkeit, ihre eigenen Arrangements zu gestalten – sei es als Dekoration für zu Hause oder als meditative Praxis.

Der Workshop ist eine wunderbare Gelegenheit, die Sinne zu schärfen, Achtsamkeit zu üben und eine kreative Auszeit vom Alltag zu genießen. Egal, ob Sie sich für Kunst, Japanische Kultur oder einfach für neue kreative Hobbys interessieren – dieser Workshop bietet Ihnen eine bereichernde Erfahrung.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um eine individuelle Betreuung zu gewährleisten.

Workshop-Details:

- **Datum:** 12. April 2025
- **Uhrzeit:** 14:00 Uhr
- **Ort:** Karlsgarten Donaueschingen, bei schlechtem Wetter in der Kunstschule
- **Kursgebühr:** 10 € für Blumen & Zweige
- **Bitte mitbringen:**
  - flache Schale ca. 20–30 cm Durchmesser, 5–10 cm tief
  - scharfe Blumenschere
  - Blumensteckigel (Kenzan), Durchmesser mindestens 8 cm
- **Maximale Teilnehmerzahl**: 10 Personen
- **Anmeldung:** Bis 4. April 2025 beim Kulturamt, Telefon 0771 857226, E-Mail: heike.foehrenbach@donaueschingen.de

Foto: Kulturamt

Aus den Fraktionen des Gemeinderats

FDP/FW Gemeinderatsfraktion

Entwicklung unserer Innenstadt – Unser Rückblick auf die Gemeinderatssitzung am 18.03.2025

In der Sitzung des Gemeinderats am 18.03.2025 wurde einmal mehr über die Entwicklung unserer Innenstadt diskutiert.

Dabei gab es einen bestehenden Beschluss des Gemeinderats, die Karlstraße von Samstagabend bis Sonntagabend zu sperren und so die Attraktivität durch die Einrichtung einer temporären Fußgängerzone zu erhöhen. Die Stadtverwaltung hat diese jetzt allerdings, aus unserer Sicht ohne erkennbaren Grund, in der Sitzung in dieser Woche ausgehebelt und den Gemeinderäten ein neues Konzept vorgelegt, das die Sperrung der Kreuzung an der Stadtkirche sowie am Rathaus für die Monate Juni bis August vorsieht. Dort soll ein Kultursommer gestaltet werden, der die Aufenthaltsqualität erhöhen soll. Diesem Vorschlag und dieser Idee stehen wir grundsätzlich offen gegenüber.

Dennoch haben wir als Fraktion der FDP/FW gegen diesen Vorschlag gestimmt. Dies hat zwei Gründe: für den Kultursommer, der in zwei Monaten starten soll, gibt es bisher keinerlei konkrete Programmplanung und wir haben starke Zweifel, dass ein solches Programm in dieser kurzen Zeit auf die Beine gestellt werden kann, noch dazu ohne finanzielle Mittel.

Außerdem wurde dies dem Gemeinderat ohne eine aktive Einbeziehung und klare Kommunikation mit den Akteuren aus Handel, Gastronomie und Vereinen vorgelegt. Dies halten wir für falsch.

Wir möchten die Innenstadt weiterentwickeln, indem wir ein ordentliches Parkraummanagement einführen, den Durchgangsverkehr reduzieren und den Busverkehr analysieren und sinnvoll anpassen.

Und auch einer Durchführung von Veranstaltungen stehen wir offen gegenüber, allerdings mit entsprechend professioneller und zeitlich angemessener Planungsphase.

Für diese Ziele zur Steigerung der Attraktivität unserer Stadt werden wir uns weiter einsetzen!

Notdienste

Ärztlicher Notdienst

Allgemeinärztlicher Dienst:	116 117
Kinderärztlicher Dienst:	116 117
HNO-ärztlicher Dienst:	116 117
Augenärztlicher Dienst:	116 117
Zahnärztlicher Dienst:	0761 12012000

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/.

docdirekt - Kostenfreie Onlinesprechstunde von niedergelassenen Haus- und Kinderärzten, nur für gesetzlich Versicherte: Montag bis Freitag 9 bis 19 Uhr: 0711 – 96589700 oder docdirekt.de.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst (ÄBD) der KVBW am Schwarzwald-Baar-Klinikum, Klinikstraße 11, 78052 Villingen-Schwenningen

Allgemeinärztlicher Dienst:
mittwochs, 18 - 20 Uhr
freitags, 16 - 20 Uhr
Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 - 19 Uhr
Kinderärztlicher Dienst:
Montag - Donnerstag von 19 - 21 Uhr; freitags von 18 - 21 Uhr; Samstag, Sonn- und Feiertage von 9 - 21 Uhr
HNO-ärztlicher Dienst:
Samstag, Sonn- und Feiertage von 10 - 20 Uhr

Apotheken-Notdienst
Apotheken-Notdienstportal der Landesapothekerkammer Baden-Württemberg:
Tel. 0800 0022833 (kostenfrei aus dem Festnetz), 22833 (Handy max. 69 ct/min.), www.lak-bw.de
Täglicher Wechsel der Notdienst-Apotheken: 8:30 Uhr

Deutsches Rotes Kreuz
Rettungsdienst, Tel. 112, Krankentransport, Tel. 07721 19222

Krankenhaus DS	**0771 880**
Feuerwehr	**112**
Polizei	**110**
Giftnotruf	**0761 19240**

Wasserwerk – Bereitschaftsdienst
Mobil-Tel.-Nr. 0162 2923750 (bzw. Tel.-Nr. 0771 857-230)
Störungsdienst

Gas	07721 4050 4444
Strom	07623 92-1818,
für Aasen und Heidenhofen EnBW	0800 9218180

Regionalzentrum der Deutschen Rentenversicherung Baden-Württemberg und der Deutschen Rentenversicherung Bund
Kaiserring 3, 78050 Villingen-Schwenningen, Tel. 07721 991510

Veranstaltungen

Erlebnisführung in Donaueschingen

Rathaus mit Musikantenbrunnen Foto: Tobias Raphael Ackermann

Am Samstag, 22. März 2025 wird eine Erlebnisführung für alle angeboten, die mehr über Donaueschingens Geschichte und Gegenwart erfahren möchten. Touristen und Einheimische sind herzlich eingeladen, auch für Donaueschinger gibt es in der eigenen Region viel zu entdecken und die vielseitigen Perspektiven von Donaueschingen können betrachtet werden. Mit einem erfahrenen Stadtführer wird innerhalb 90 Minuten Donaueschingens geschichtsträchtige, lebendige und liebenswerte Innenstadt besichtigt. Auch ein Abstecher zur Donauquelle ist in der Führung enthalten. Los geht es um 10.30 Uhr an der Tourist-Information, Karlstraße 58. Kosten: 7 Euro pro Person.
Kinder und Jugendliche sowie Übernachtungsgäste mit der Donaueschinger KONUS-Gästekarte erhalten eine Ermäßigung.
Die Gruppengröße je Führung ist auf max. 20 Personen begrenzt und es ist eine Anmeldung erforderlich. Diese kann direkt bei der Tourist-Information vor Ort oder über ein Online-Buchungsformular unter www.donaueschin-gen.de/erlebnisfuehrungbuchen erfolgen.
Weitere Informationen erhalten Sie bei der Tourist-Information unter Telefon 0771 857-221.

Veranstaltungen 21.03. – 28.03.2025

Samstag, 22.03.2025

07:30 Uhr: Veranstaltungsort: Donauhallen, **Rädlemarkt**, Interessierte können beim Rädlemarkt ihre gebrauchten Räder verkaufen oder ein neues Fahrrad erwerben, Dauer: 07:30 - 12:00 Uhr, Veranstalter: Gemeinschaft unabhängiger Bürger (GUB) e. V.

10:30 Uhr: Treffpunkt: Tourist-Information, Karlstraße 58, Erlebnisführung „Donaueschingen – Geschichte und Gegenwart“ Dauer: 90 Minuten, Erwachsene: 7,00 €, Kinder und Jugendliche erhalten Ermäßigungen, eine Voranmeldung unter www.donaueschingen.de/erlebnisfuehrungbuchen oder bei der Tourist-Information, Tel. 0771 857-221 ist erwünscht. Veranstalter: Stadtverwaltung Donaueschingen, Amt Tourismus und Marketing

19:00 Uhr: Veranstaltungsort: Mehrzweckhalle Wolterdingen, **Festbankett Jubiläum 1250 Jahre Ortsteil Wolterdingen**, Veranstalter: Ortsverwaltung Wolterdingen

Sonntag, 23.03.2025

08:00 Uhr: Treffpunkt: Bahnhof Donaueschingen, **Stadtbesichtigung Ravensburg –** Als Reichsstadt und Sitz der Ravensburger Handelsgesellschaft war Ravensburg im späten Mittelalter das wirtschaftliche, kulturelle und politische Zentrum in der Bodenseeregion. Weitere Informationen unter: www.schwarzwaldverein-donaueschingen.de, Veranstalter: Schwarzwaldverein Donaueschingen e. V.

12:00 Uhr: Veranstaltungsort: Museum Art.Plus, **Ausstellungseröffnung „Heidi Gerullis – Black and Metal“** im 2-Raum des Museum-Art.Plus, Veranstalter: Museum Art.Plus

15:00 Uhr, Veranstaltungsort: Kommunales Kino guckloch, **„Spuk unterm Riesenrad“** Kosten: regulär: 6 €, ermäßigt: 4 €, Mitglieder: 5 €, Veranstalter: guckloch Kino e. V.

17:00 Uhr: Veranstaltungsort: St. Marien Kirche, **Misa Tango, Misa a Buenos Aires von Martin Palmeri –** eine Tango-Geschichte als Kirchenkonzert, Veranstalter: Kath. Pfarrgemeinde Heilige Dreifaltigkeit, Donaueschingen

17:00 Uhr: Veranstaltungsort: Kommunales Kino guckloch, **„En Fanfare – Die leisen und die großen Töne“** Kosten: regulär: 6 €, ermäßigt: 4 €, Mitglieder: 5 €, 20:00 Uhr französisch mit deutschem Untertitel, Veranstalter: guckloch Kino e. V.

Dienstag, 25.03.2025

16:00 Uhr: Veranstaltungsort: Jugendhaus Stadtmühle, Mühlenstraße 42 Donaueschingen, **Power 4 Girls: 8sam ist doppelt so gut! –** Präventionsabend mit Workshop für Mädchen ab 12 Jahren und Mütter. Veranstalter: Kinder- und Jugendbüro und das Frauenforum Donaueschingen in Kooperation mit Bräunlingen und Hüfingen

16:00 Uhr: Veranstaltungsort: Stadtbibliothek, Karlstraße 60, **Lesestark!** Lesestunde für **Kinder ab 3 Jahren**, Dauer: 16:00 – 16:20 Uhr, Eintritt frei. Veranstalter: Stadtbibliothek Donaueschingen

16:30 Uhr: Veranstaltungsort: Stadtbibliothek, Karlstraße 60, **Lesestark!** Lesestunde für **Kinder ab 5 Jahren**, Dauer: 16:30 – 17:00 Uhr, Eintritt frei. Veranstalter: Stadtbibliothek Donaueschingen

Gesellschaft der Musikfreunde

Die neue Dimension des Streichquartetts! Das Modern String Quartet kommt mit Mussorgski „Framed in Jazz“ nach Donaueschingen!
Wer Modest Mussorgskis Zyklus „Bilder einer Ausstellung“ zum ersten Mal hört, kann sich der magisch-fantastischen Musikwelt nicht entziehen. Das Klavierwerk war als Requiem auf den Maler Viktor Hartmann konzipiert und ist heute durch die Musik des russischen Romantikers unsterblich geworden. Unzählige Bearbeitungen entstanden, darunter Maurice Ravels bekannte Orchesterfassung von 1922, die Rock-Variante der britischen Band Emerson, Lake and Palmer von 1971 und die Bearbeitung für Synthesizer des Japaners Isao Tomita.

Das **Modern String Quartet** hat in seiner inzwischen 40-jährigen Karriere diese unterschiedlichen musikalischen Perspektiven in sich aufgenommen. Mit eigenen Bearbeitungen hat die virtuose Vierer-Bande aus München sich als Grenzgänger zwischen Klassik, neuer Musik und Jazz weltweit einen Namen gemacht. Denn die Musiker verbindet die hohe Spielkultur des klassischen Quartetts mit dem Willen zur kreativen Grenzüberschreitung, künstlerischen Bewegung und intellektuellen Beweglichkeit.
Nach der Devise „Wir machen das, was wir bei unseren Lehrern nicht gelernt haben" umkreisen die Mitglieder des Modern String Quartet den geheimen Kern ihrer Kunst und stoßen dabei in bislang ungehörte Sphären vor. Schon früh haben sie eine unverwechselbare Art des Zusammenspiels entwickelt und sich auf dieser Basis ein vielfältiges Repertoire erarbeitet. Darin weist ihnen die Kunst der freien Improvisation und der so respektvolle wie selbstbewusste Umgang mit fest ausformulierten Kompositionen den Weg in gleichermaßen unbekannte wie faszinierende Klanglandschaften.
Das Modern String Quartet gastiert am **Samstagabend, 5. April, 19 Uhr im Spiegelsaal des Museum Art.Plus**.
Karten gibt es zum Preis von **25 €** im Ticketportal www.vibus.de, telefonisch unter 0771 857 450 oder in der Tourist-Information Donaueschingen (Karlstraße 58).
Für Kinder und Jugendliche bis 16 Jahren ist das Konzert kostenfrei.
Informationen finden Sie auch unter www.musikfreunde-donaueschingen.de.

Foto: Modern String Quartet

Kommunales Kino guckloch e.V.

Kommunales Kino guckloch
Sonntag, 23.03.2025, 15 Uhr (deutsch)
Cinema, An der Donauhalle 5, zeigt:
Spuk unterm Riesenrad
Deutschland 2023, 90 Minuten

Deutsch | FSK: 6

Regie:	**Thomas Stuber**
Buch:	**Thomas Brinx, Anja Kömmerling**
Kamera:	**Conrad Lobst**
Darsteller:	**Peter Kurth, Anna Schudt, Moritz Führmann u.v.a.**

Foto: Conrad Lobst

Eigentlich hätte alles so schön, so feierlich werden sollen: „Jackels Rummel" feiert Jubiläum, 40 Jahre schon gibt es den Jahrmarkt am Rand einer Kleinstadt, in dem der Nachwuchs in der Geisterbahn das Fürchten lernte. Aber ja, der Rummelplatz ist mittlerweile – wie sein Besitzer auch – in die Jahre gekommen und lockt kaum mehr Besucher oder auch nur Jackels Töchter und deren Kinder an. So ist Jackel auch in Sorge um die Weiterführung seines Geschäfts. Selbst zur Jubiläumsfeier hat die Familie abgesagt. Tochter Britta knabbert an der verheimlichten Trennung vom Ehemann, Tochter Simone und Enkelin Tammi wollen nach Formentera fliegen, von wo aus die 13-Jährige ihren Followern traumhafte Fotos schicken will, um eine Social Media-Challenge zu gewinnen.

Foto: Conrad Lobst

Als Jackel ganz plötzlich über dem Klavier stirbt, bleibt allen Familienmitgliedern jedoch nichts anderes übrig, als doch zurück nach Hause zu kehren und darüber nachzudenken, wie es weitergehen soll mit „Jackels Rummel". Tammi kann ihr Unglück gar nicht fassen, und als dann auch noch das Internet weg ist, wird sie so sauer, dass ihre Wut ganz andere Ereignisse ins Rollen bringt: Durch einen Blitzeinschlag werden drei Gestalten aus der Geisterbahn zum Leben erweckt und spielen fortan eine größere Rolle im Leben der Teenagerin, als ihr lieb ist.
Das Rumpelstilzchen, der Riese und die Hexe wirken – wie auch der Jahrmarkt und das Sich-Gruseln in einer Geisterbahn – wie Relikte aus alten Zeiten. Mit ihrer abgetragenen Kleidung, den durchfurchten Gesichtern und bisweilen recht eigentümlichen Scherzen erstaunen und erschrecken sie die Menschen, die ihnen begegnen. Sie halten Tammi für ihre Chefin und nennen sie „Mutti", Tammi selbst ist allerdings nur genervt von den Dreien. Cousin Umbo dagegen sieht in ihnen auch das Gute: Die Geister könnten doch zur Attraktion werden und dem Freizeitpark zu neuen Besucherrekorden verhelfen. Da wittert auch Tammi ihre Chance und postet nun Fotos aus dem mit Geistern bestückten Riesenrad anstatt vom Strand. Bis die Geister ausbrechen, in der Stadt ihr Unwesen treiben, für reichlich Chaos sorgen und die Polizei auf ihre Fährte locken.
Der Film lehnt sich an die gleichnamige DDR-Fernsehserie von 1971 an, unterscheidet sich aber in wesentlichen Aspekten. Er wurde auf die heutige Zeit übertragen und „modernisiert". Erinnerungen an die Serie kommen trotzdem auf.
(Kilian Schmidt)

Kommunales Kino guckloch
Montag, 24.03.2025, 17 Uhr (deutsch) / 20 Uhr (OmU, französisch)
Cinema, An der Donauhalle 5, zeigt:
En Fanfare - Die leisen und die großen Töne
Frankreich 2024, 103 Minuten
Deutsch, französisch | FSK: ohne Altersbeschränkung

Regie:	**Emmanuel Courcol**
Buch:	**Emmanuel Courcol, Irène Muscari**
Bildgestaltung:	**Maxence Lemonnier**
Montage:	**Guerric Catala**
Musik:	**Michel Petrossian**
Darsteller*Innen:	**Benjamin Lavernhe, Pierre Lottin, Sarah Suco, Jacque Bonaffé**

Et voilà – Der neueste Film von Emmanuel Courcol. Zuletzt zeigten wir an Weihnachten seinen Film „Ein Triumph" in unserem Kino und es wurde uns dabei weihnachtlich warm ums Herz. Das könnte sich jetzt mit seinem neuesten Werk „En Fanfare" wiederholen.
Thibaut ist ein berühmter Dirigent, der die Konzertsäle der ganzen Welt bereist. Während einer Orchester-Probe fällt er ohnmächtig zu Boden und erfährt in Folge, dass er an Leukämie erkrankt ist. Und eine Knochenmarkspende

Foto: Maxence Lemonnier

benötigt. Auf der Suche erfährt er, dass seine Schwester weder kompatibel noch seine leibliche Schwester ist. Und dass er einen bisher unbekannten Bruder hat, der wie er selbst als Kind adoptiert worden war und jetzt als Spender in Frage käme.

Auch dieser jüngere Bruder, Jimmy, ist musikalisch und spielt Posaune in einer Blaskapelle, lebt aber in einfachen Verhältnissen und arbeitet in einer Schulküche in einer Arbeiterstadt.

Die beiden Brüder könnten unterschiedlicher nicht sein. Nur in einer Sache sind sie sich einig: ihrer Liebe zur Musik. Thibaut ist beeindruckt vom musikalischen Talent seines Bruders. Er will die Ungerechtigkeit ihres Schicksals ausgleichen, seinem Bruder die eine Chance geben, die er nie hatte: sein Talent zu entfalten, seinem Herzen zu folgen und mit dem kleinen Orchester einen nationalen Wettbewerb zu gewinnen. Und Jimmy beginnt, von einem ganz anderen Leben zu träumen ...

Was sich jetzt glatt und vorhersehbar anhört, wird uns überraschen (wie an Weihnachten Un triomph), denn Courcol verzichtet auf Standardsituationen und vermeidet Klischeefallen.

Eine sehenswerte Tragikomödie.

(Gertrud Cammerer-Karger)

Dieser Film wird am 26.03.2025 ebenfalls im guckloch Kino in Villingen gezeigt.

Kunststiftung Emil Kiess Donaueschingen

Die Wirklichkeit des Sichtbaren:
Leben und Wirken des Malers Emil Kiess

Foto: Museum Art.Plus

Drei wichtige Donaueschinger Kultur-Institutionen hatten eingeladen, und viele interessierte Zuhörer füllten den Spiegelsaal im Museum Art.Plus bis auf den letzten Platz.

Die Kunststiftung Emil Kiess Donaueschingen, der Verein für Geschichte und Naturgeschichte der Baar und das Museum Art.Plus nahmen den 95. Geburtstag des Malers Emil Kiess zum Anlass für einen Rückblick auf das Leben und Wirken des erfolgreichen Künstlers. Aufgewachsen in der Zeit des Nationalsozialismus in Trossingen hat Emil Kiess an der schon legendären Bernsteinschule u. a. bei HAP Grieshaber und an der Stuttgarter Kunstakademie u. a. bei Willi Baumeister studiert. Der Referent Heinz Bunse, ehemals Stadtbaumeister in Donaueschingen und schon seit den 80er-Jahren befreundet mit Emil Kiess, konnte interessante Fotos und Gemälde aus dieser Zeit präsentieren. Weiter ging sein Vortrag mit dem Aufenthalt 1960 in der Villa Massimo und dem wohl bekanntesten Bild „Schwarz will blühen", für das Emil Kiess 1956 den renommierten Kunstpreis „junger westen" erhalten hat. Ein besonderer Aspekt, die Glasbilder von Emil Kiess, wurde ausführlich an den Beispielen von zwei der wichtigsten Bauten der deutschen Nachkriegsmoderne, an denen Emil Kiess mit seinen Glasbildern mitgewirkt hat, betrachtet: Der Trinitatis-Kirche in Mannheim und der Versöhnungskirche auf dem Gelände des ehemaligen Konzentrationslagers in Dachau.

Oberbürgermeister Erik Pauly, Mitglied des Vorstands der im November 2020 als Stiftung bürgerlichen Rechts anerkannten Kunststiftung Emil Kiess Donaueschingen, konnte bei seiner Begrüßung den Kunstfreunden noch eine wichtige Nachricht überbringen:

Die Kunststiftung wird im Sommer eine **kleine Ausstellung in zwei Räumen der Fürstlichen Orangerie** eröffnen. Die Vernissage findet am **Freitag, 6. Juni um 19:00 Uhr** statt. Die Ausstellung soll vom **7. Juni bis 14. September 2025**, freitags bis sonntags und an Feiertagen von 11:00 bis 17.00 Uhr, geöffnet sein.

vhs baar

Aktuelle Jubiläums-Veranstaltungen der vhsbaar
Gesundes Altern
251306152 • mit Amapola Schneider und Joachim Schneider
Donnerstag, 27.03.2025 • 18:00 - 20:00 Uhr
Realschule, Raum 003, Achdorfer Straße 30, Blumberg
Gebühr: 23,00 €

Kornhaus-Exkursion
251104052 • mit Blattert Mühle und Kornhaus GmbH & Co. KG
Donnerstag, 27.03.2025 • 14:30 - 16:30 Uhr
Blattert Mühle & Kornhaus, Konstantin-Fehrenbach-Straße 33, Bonndorf-Wellendingen
Gebühr: 15,00 €
Materialkosten: 3,00 € (nicht rabattierbar)

Zirkus-Akrobatik
Für Kinder von 8 bis 12 Jahren
251302724 • mit Tonia Seiter
6 x Donnerstag, 27.03.2025 - 22.05.2025 • 17:30 - 18:45 Uhr
Baarblick-Halle, Prof. Hall-Weg 5, Hüfingen-Behla
Gebühr: 48,00 €

Das etwas andere Steckenpferd
251209042 • mit Katharina Isele
Freitag, 28.03.2025 • 19:00 - 22:00 Uhr
Realschule, Handarbeitsraum, Achdorfer Straße 30, Blumberg
Gebühr: 29,00 €
Schreck lass nach – Freies Sprechen leicht gemacht
Frei reden ohne Angst und Lampenfieber
251106142 • mit Amapola Schneider
Samstag, 29.03.2025 • 13:00 - 17:00 Uhr
Realschule, Raum 023, Achdorfer Straße 30, Blumberg
Gebühr: 27,00 €
„Keine Angst vor der weißen Leinwand!" – Acrylgemälde für Erwachsene
251207071 • mit Yuliia Kutsenko
Samstag, 29.03.2025 • 09:00 - 13:00 Uhr
vhsbaar, Raum 1, Hindenburgring 34, Donaueschingen
Gebühr: 35,00 €
Materialkosten: 15,00 € (nicht rabattierbar)
Soziales Kompetenztraining für Erwachsene – Selbstbewusst und kompetent auftreten
251106031 • mit Anne Rombach
2 x Samstag, 29.03.2025 - 05.04.2025 • 10:00 - 15:00 Uhr
vhsbaar, Raum OG 7, Hindenburgring 34, Donaueschingen
Gebühr: 79,00 €
Strickanleitungen lesen und verstehen
251209291 • mit Anja Berenz
3 x Dienstag, 01.04.2025 - 29.04.2025 • 17:30 - 19:00 Uhr
vhsbaar, Raum OG 5, Hindenburgring 34, Donaueschingen
Gebühr: 39,00 €
DROHNEN! Spielzeug oder Highend Flugsystem
NEU !! • 251505041 • mit Wilfried Straub
Mittwoch, 02.04.2025 • 19:00 - 20:30 Uhr
vhsbaar, Raum OG 5, Hindenburgring 34, Donaueschingen
Gebühr: 9,00 € (mit Voranmeldung)
Gebühr: 10,00 € (Abendkasse)
MS Office – Excel – Grundlagen 2
Formeleingabe
251501143 • mit Andreas Reinhardt
2 x Mittwoch, 02.04.2025 - 09.04.2025 • 18:00 - 21:00 Uhr
vhsbaar Außenstelle Bräunlingen, Bibb - Raum 1 Vortragsraum, Schulstraße 2, Bräunlingen
Gebühr: 56,00 €
Jonglieren lernen ist gar nicht so schwer!
Workshop für Jugendliche ab 10 Jahren und Erwachsene
251302812 • mit Matthias Preißler
2 x Mittwoch, 02.04.2025 - 09.04.2025 • 18:00 - 19:30 Uhr
Realschule, Aula, Achdorfer Straße 30, Blumberg
Gebühr: 29,00 €
Fit mit Kids – Mama/Papa/Kind
NEU !! • 251302142 • mit Marcel Jauch
6 x Donnerstag, 03.04.2025 - 08.05.2025 • 15:45 - 16:45 Uhr
Fitnesscenter Jauch, Aitrachstrasse 13, Blumberg
Gebühr: 51,00 €
Sanfte Heilkraft aus dem Bienenstock – die Apitherapie
251304082 • mit Anja Chares
Donnerstag, 03.04.2025 • 19:00 - 21:00 Uhr
Realschule, Raum 102, Achdorfer Straße 30, Blumberg
Gebühr: 9,00 € (mit Voranmeldung)
Gebühr: 10,00 € (Abendkasse)
„Zarathustra kam an einem Donnerstag" – Lesung und Gespräch mit Katrin Seglitz
NEU !! • 251201043 • mit Katrin Seglitz
Donnerstag, 03.04.2025 • 19:30 - 21:30 Uhr
vhsbaar Außenstelle Bräunlingen, Bibb - Raum 1 Vortragsraum, Schulstraße 2, Bräunlingen
Gebühr: 9,00 € (mit Voranmeldung)
Gebühr: 10,00 € (Abendkasse)
Italienische Kochkunst – Sizilianische Edition
Arte Culinaria Italiana – Edizione Siciliana
251305312 • mit Manuela Cappuccio
Freitag, 04.04.2025 • 18:00 - 22:30 Uhr
Realschule, Schulküche, Achdorfer Straße 30, Blumberg
Gebühr: 42,00 € inkl. Lebensmittel
Der Intensivkurs gegen Kiefer- und Nackenbeschwerden und für gesunde Augen
Nicht nur für „Bildschirm- und Smartphone-Geschädigte"
251301121 • mit Heike Höfler
Freitag, 04.04.2025 • 16:30 - 17:40 Uhr
vhsbaar, Raum 1, Hindenburgring 34, Donaueschingen
Gebühr: 28,00 €
„Süße Auszeit: Schokofrüchte-Wanderung um Riedböhringen"
NEU !! • 251109152 • mit Silvia Götz
Samstag, 05.04.2025 • 13:00 - 17:00 Uhr
Aitrachstr. 13, Blumberg-Riedböhringen
Gebühr: 21,00 €
Holzhasen: Rustikale Kunstwerke aus abgeschrägten Baumstämmen (Ab 5 Jahren)
251208132 • mit Renate Holzmann-Wiesendorfer
Samstag, 05.04.2025 • 10:45 - 12:15 Uhr
Realschule, Zeichensaal, Achdorfer Straße 30, Blumberg
Gebühr: 18,00 € inkl. Materialkosten
Holzhasen: Rustikale Kunstwerke aus abgeschrägten Baumstämmen (Ab 5 Jahren)
251208122 • mit Renate Holzmann-Wiesendorfer
Samstag, 05.04.2025 • 09:00 - 10:30 Uhr
Realschule, Zeichensaal, Achdorfer Straße 30, Blumberg
Gebühr: 18,00 € inkl. Materialkosten
Frühjahrsmüdigkeit überwinden – Fit und energiegeladen in den Frühling starten
NEU !! • 251104053 • mit Andrea Berger
Samstag, 05.04.2025 • 10:00 - 12:30 Uhr
Vereinshaus, Küche & Nebenraum, Kirchstraße 24, Bräunlingen
Gebühr: 35,00 €

****** INFORMATIONEN & ANMELDUNG ******
Volkshochschule Baar
Hindenburgring 34, 78166 Donaueschingen
Tel.: 0771 1001
team@vhs-baar.de
www.vhs-baar.de
Sie finden uns auch auf Facebook und Instagram

Parteien

CDU Stadtverband Donaueschingen

Diskussionsabend Verkehr Stadtkirche

Stadtkirche Donaueschingen
Foto: Martin Lienhard

Während in Berlin um die ganz großen Fragen gerungen wird, gibt es auch kommunalpolitisch einiges zu diskutieren.
Seit einigen Wochen ist die Verkehrsführung an der Stadtkirche in Betrieb, eine Maßnahme zur Sicherheit für Fußgänger.
Auch sind über den Sommer Veranstaltungen in der Innenstadt zur Verbesserung der Aufenthaltsqualität geplant, über die am vergangenen Dienstag im Gemeinderat beraten wurde. Dafür wollen wir ein Gesprächsforum anbieten.
Montag, 24. März 2025, 19.30 Uhr, Hotel Grüner Baum, Fr.-Ebertstr. 59, Allmendshofen
Eine Anmeldung ist nicht erforderlich, Nichtmitglieder sind herzlich willkommen.

Rauchmelder retten Leben

Bekanntmachungen anderer Behörden

Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis

Infoveranstaltung „Vorsorgevollmacht“
„Wissen Sie, wer für Sie handelt, wenn Sie selbst das nicht mehr können?“, diese Frage steht im Mittelpunkt der Infoveranstaltung am Donnerstag, 3. April. Von 18.30 bis 20 Uhr gibt es Infos zur Vorsorgevollmacht im Landratsamt Schwarzwald-Baar-Kreis (Am Hoptbühl 2) in VS-Villingen. Fragen werden beantwortet und es gibt die Gelegenheit zum Austausch. Die Teilnahme ist kostenlos.
Durch eine Krankheit, einen Unfall oder im Alter kann jeder in eine Lage kommen, in der man für sich selbst keine Entscheidungen mehr treffen kann oder Unterstützung braucht. Jeder Mensch hat das Recht, in persönlichen Angelegenheiten für den Fall der Geschäfts- und/oder Einwilligungsunfähigkeit vorzusorgen. Dies kann man mit einer Vorsorgevollmacht tun. Besteht keine Vorsorgevollmacht, kann eine rechtliche Betreuung notwendig sein.
Veranstalter sind die beiden im Landkreis tätigen Betreuungsvereine Sozialdienst Katholischer Frauen (SkF) und Katholischer Verein für Soziale Dienste Schwarzwald-Baar e. V. (SKM) und die Betreuungsbehörde des Landratsamtes Schwarzwald-Baar-Kreis.

Aus den Stadtteilen